

THIEMEs Onkologische Pflege

Bearbeitet von
Rolf Bäumer, Andrea Maiwald, Ulrike Ambrosy, Stephan Ernst Baldus, Michael Bamberg

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 384 S. Paperback
ISBN 978 3 13 143871 3
Format (B x L): 19,5 x 27 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Pflege > Krankenpflege](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

11 Komplementäre Pflegeangebote



11.1 Naturheilkundliche Verfahren

Gisela Blaser

Die Naturheilkunde bietet vielfältige Möglichkeiten von äußeren Anwendungen, die in den Bereich der Pflege gehören. Patienten mit onkologischen Erkrankungen, sowohl Kinder wie Erwachsene, lieben diese Anwendungen. Mit der Anwendung ist Zuwendung verbunden, jeder einzelne Patient wird individuell wahrgenommen. Bei der Anwendung wird wohltuende Wärme oder erfrischende Kühle wahrgenommen.

Beim Einsatz von ätherischen Ölen helfen die Düfte körperliche und seelische Schmerzen zu lindern. Die Anwendung von komplementären Pflegemethoden macht Freude und lässt menschliche Begegnungen zu und gibt viel zurück. Die Kunst liegt darin, sich in den verschiedenen Therapieformen zu schulen und für und mit dem Patienten die geeignete Pflege Therapie zu finden.

Häufige Pflegeprobleme in der Onkologie sind:

- Übelkeit (S. 161),
- Schmerzen (S. 219),
- Mundschleimhautentzündung (Mukositis, S. 205),
- Husten, Reizhusten, Bronchitis, Verschleimung.

Folgende Maßnahmen haben sich in jahrelanger Erprobung bewährt und sind inzwischen fester Bestandteil der onkologischen Pflege auf der kideronkologischen Station der Universitäts-Kinder- Klinik Bonn:

- Wickel und Auflagen,
- rhythmische Einreibungen,
- Anwendung von Heilpflanzentees und ätherischen Ölen in der Grundpflege, z. B. Waschungen, Sitzbäder, Fußbäder,
- Heilpflanzentees innerlich,
- Gesichtsmasken, Gesichtsmassagen,

- Einsatz von frischem Aloe vera Blatt in der Hautpflege (S. 235),
- Einsatz von Bienenprodukten in der Wundpflege (S. 238), z. B. medizinischer Honig (Medihoney), Propolis.

11.1.1 Übelkeit

Bei Übelkeit durch Chemotherapie werden den Patienten neben der schulmedizinischen Behandlung (S. 161) ätherische Öle angeboten. Hier haben sich die Zitrusöle bewährt. Die Patienten dürfen riechen und ihr persönliches Öl herausfinden. Bewährt haben sich Grapefruit, Bergamotte, Mandarine, Orange, Limette und die Antischlechtmischung von Ingeborg Stadelmann.

Rezeptur. 30 Tr. Orange, 15 Tr. Neroli, 8 Tr. Sandelholz, 8 Tr. Rosmarin. Von dieser Mischung gibt man 2-3 Tr. auf einen beheiz-



Abb. 11.1 Beheizbarer Duftstein.

baren Duftstein (Abb. 11.1) zusammen mit Wasser.

Durchführung. Die Anwendung der Öle findet durch Raumbeduftung statt. Hierzu benutzen wir die beheizbaren Duftsteine. Nach Gebrauch werden die Duftsteine mit Wischdesinfektion gereinigt und es besteht keine Gefahr der Keimübertragung.

M Aromastream ist bei immunsupprimierten Patienten in der Klinik wegen der Möglichkeit der Keimaufwirbelung verboten.

11.1.2 Schmerzen

Bei Schmerzen werden rhythmische Einreibungen mit Pflanzenölmischungen eingesetzt (Abb. 11.2). Entwickelt wurden die rhythmischen Einreibungen Anfang dieses Jahrhunderts von den beiden Ärztinnen Dr. Ita Wegman und Dr. Margarete Hauschka. Rhythmische Einreibungen sind Bestandteil des Therapiekonzeptes der durch die Anthroposophie erweiterten Medizin. Sie gehören als Körperanwendungen in den Bereich der pflegerischen Tätigkeiten.

Wirkung der rhythmischen Einreibungen. Zu beobachten sind:

- Durchwärmung/Durchblutung des Gewebes,
- vertiefte und ruhige Atmung,



Abb. 11.2 Rhythmische Einreibung mit Pflanzenölmischung.

- Schmerzlinderung, Lösung von Verkrampfungen,
- Entspannung bei Unruhe- oder Angstzuständen,
- positive Beeinflussung von Schlaf-Wachrhythmus,
- Anregung der Verdauung,
- Stimulation der Sinnesempfindungen.

Indikationen. Rhythmische Einreibungen können sehr gut zur Prophylaxe wie Pneumonie-, Thrombose-, Dekubitus- Kontrakturen- und Obstipationsprophylaxe eingesetzt werden. Sie können bei gesunden oder kranken Kindern wie auch Erwachsenen jeder Altersgruppe eingesetzt werden, im Krankenhaus sowohl wie zuhause.

Substanzen. Es werden Öle, Lotionen oder Salben eingesetzt, je nach Indikation und Möglichkeit. Auf unserer Station werden fertige Ölmischungen von der Fa. Weleda und Wala eingesetzt, aber auch Mischungen individuell auf den Zustand des Patienten hergestellt.

Ölmischung bei akuten Schmerzen. Benötigt werden 50 ml Mandelöl, 10 Tr. Cajeput, 5 Tr. Wintergrün, 5 Tr. Rosmarin cineol, 5 Tr. Lavendel (*lavandula angustifolia*).

Ölmischung zur Stimmungsaufhellung. Benötigt werden 30 ml Mandelöl + 1 Tr. Neroli + 2 Tr. Ylang Ylang + 2 Tr. Geranie + 3 Tr. Bergamotte + 5 Tr. Zeder + 3 Tr. Grapefruit.

Ölmischung bei Lymphstau durch Tumor oder Operation bedingt. Benötigt werden 20 ml Mandelöl + 10 ml Johanniskrautöl Basisöl wenn das Gewebe sich kalt anfühlt. Ist das Gewebe erhitzt, gerötet, setzen wir Aloe vera Öl als fettes Basisöl ein, + 4 Tr. Wacholderbeeren, + 4 Tr. Lorbeer + 3 Tr. Immortelle + 3 Tr. Zitrone oder Grapefruit, + 2 Tr. Zypresse (Rezeptur von Christa Obuchowski, Primavera life Kongress, 2000)

Ölmischung bei tiefen Ängsten, Spastik, Halbseitenlähmung, starker Unruhe. Benötigt werden 30 ml Mandelöl + 9 Tr. Narde + 9 Tr. Ylang Ylang + 9 Tr. Lavendel. Dieses Öl hat sich besonders bei behinderten Kindern mit starker Spastik und Tumorerkrankungen bewährt.

Ölmischung zur Sterbebegleitung. Benötigt werden 30 ml Jojobaöl + 1 Tr. Vetiver + 2 Tr. Rose damascena + 5 Tr. Oud 10% + 1 Tr. Jasmin. Pulsstellen, Herzbereich, Stirn, Unterarme, Füße bieten sich als Einreibungsmöglichkeiten an. Großflächige Einreibungen werden als zu anstrengend von den Patienten empfunden,

jedoch immer individuell soweit möglich die Patienten selbst entscheiden lassen.

11.1.3 Mundschleimhautentzündung (Mukositis)

Kommt es zu starken Schmerzen steht an erster Stelle die ausreichende Versorgung mit Schmerzmitteln.

Durchführung. Die Mundpflege wird durchgeführt mit:

- Kamillentea,
- Salbeitee,
- Sanddornöl,
- Rizol Neu Öl.

Die regelmäßige Mundpflege wird mit Kamillen- Salbeitee durchgeführt.

Bilden sich Aphten (Abb. 11.3) und Ulzera geben wir 3-5 × tgl. Sanddornfruchtfleischöl 3-4 Tropfen auf einem Teelöffel mit etwas Wasser, lassen das Öl im Mund verteilen und dann runterschlucken. Auch bei Pusteln im Mund durch Windpocken hat sich dieses Öl sehr bewährt, innerhalb von 2 Tagen waren die schmerzhaften Stellen abgeheilt.

Sanddornöl (Abb. 11.4) wirkt antibakteriell, schmerz- und reizlindernd und beschleunigt.



Abb. 11.3 Bei Aphten im Mundbereich hat sich Sanddornfruchtfleischöl bewährt.



Abb. 11.4 Das Öl des Sanddorns wirkt antibakteriell, schmerz- und reizlindernd.

nigt die Granulation geschädigter Haut- und Schleimhaut.

Mundpflege mit Rizol Neu Öl

Wirkmechanismus (nach Dr. Steidl). Das Öl enthält als Hauptwirkungskomponente Aktiv-Sauerstoff, der in Rizinus und Olivenöl gelöst ist. Der normale Luftsauerstoff, der eingeatmet wird, ist zu schwach um krankmachende Keime (Pilze, Bakterien, Parasiten) unschädlich zu machen. Das schafft nur der Aktiv-Sauerstoff der speziell mit Ozon hergestellt wird. Luft-Sauerstoff wird in einem elektrischen Gerät (Ozongenerator) in Ozon verwandelt, dieses geht in einer speziellen Apparatur mit ungesättigten Pflanzenölen (Rizinus- und Olivenöl) eine chemische Reaktion ein. Das Produkt aus dieser Reaktion ist ein sogenanntes Ozonid oder eben Aktiv-Sauerstoff, wie er im Rizol-Grundstoff (Rizol-Alt) enthalten ist. Viele krankmachende Keimarten sind Anaerobier. Anaerobier findet man in allen biologischen Arten der Pilze, Bakterien und Parasiten.

Anaerobier machen dem Menschen besonders große Probleme (Candida, Clostridien, Viren, Parasiten). Anaerobier haben einen gemeinsamen Schwachpunkt, sie vertragen keinen Sauerstoff, daher können sie ausgesprochen breitbandig mit Aktiv Sauerstoff angegriffen und eliminiert werden. Das ist das Funktionsprinzip der Rizol Therapie, wie es seit James Todd, Washington 1916, angewendet wird. Die zugesetzten ätherischen Öle von Wermut, Nelken usw. sind ebenfalls antibiotisch auf pflanzlicher Art und verstärken die Wirkung der Rezepturen.

Rezeptur Rizol Neu. Benötigt werden:

- 33,0g Rizol Rohstoff,
- 11,5g Minzöl,
- 5,5g Geraniumöl,

Pfefferminzöl wirkt antiseptisch, anaesthetisierend, kühlend, Geraniumöl antiseptisch, entzündungshemmend, granulationsfördernd.

Indikation. Rizol Neu kann eingesetzt werden bei:

- Entzündungen im Mundbereich, Parodontose, Zahntaschenentzündungen bei Mukositis durch Chemotherapie oder bei Autoimmunerkrankungen wie Lichen ruber planus usw.,
- Mundgeruch durch Zerfall von Tumorgewebe.

Kontraindikation. Rizol Neu sollte nicht eingesetzt werden bei einer Allergie auf die Inhaltsstoffe. Nicht an Auge und am Augenhid anwenden. Ggf. Test mit 1 Tropfen an der Innenseite des Unterarmes durchführen und Hautreaktion beobachten.

M Das Öl bitte kühl aufbewahren.

Dosierung. 3-5 × tgl. 1 Tropfen Rizol Neu Öl in 1/3 Glas lauwarmes Wasser geben und den Mund kräftig damit spülen. Bei akuten Entzündungen und Schmerzzuständen im Mundbereich bis zu 10 × tgl. spülen.

Bezugsquelle. Dieses Öl ist über die Einhorn Apotheke in Erlangen zu bestellen (Tel. Nr.: 09131-59404, FAX 09131-51949).

11.1.4 Husten, Reizhusten, Bronchitis, Verschleimung

Husten kann durch Bakterien aber auch durch Tumore und Metastasen ausgelöst werden. Als Folge können Bronchitis und Verschleimung auftreten. Hier benutzen wir Alant-Wurzelöl (Inula graveolens) wenn die Verschleimung im Vordergrund steht.

Anwendung von ätherischem Alantöl

Beschreibung der Heilpflanze. Die Pflanze wird 1,5 m hoch und ist in Deutschland nicht ursprünglich beheimatet (Abb. 11.5). Sie hat große gelbe Blüten, zählt zu den Korbblütlern und stammt aus Asien. Sie wird in Gärten angepflanzt und ist verwildert an Flußufern und Wegrändern zu finden, wobei sie den Eindruck einer heimischen Pflanze macht. Die arzneilich verwendete Pflanze kommt aus Kulturen. Zur Anwendung kommt die große Hauptwurzel, Inulae radix genannt.

Inhaltsstoffe. Enthalten sind 1-3% ätherisches Öl, Bitterstoffe und erhebliche Mengen Inulin.

Wirkung. Das Öl wirkt hustendämpfend, schleimlösend und krampflösend.

Indikationen. Eingesetzt wird ätherisches Alantöl bei:

- trockenem Reizhusten,
- chronischen Hustenzuständen,
- Husten durch Tumoren und Metastasen ausgelöst,

- langwierigen Bronchialkatarrhen,
- Emphysebronchitis,
- starker Verschleimung.

Kontraindikationen: Nicht eingesetzt sollte ätherisches Alantöl, wenn der Patient den Duft nicht mag oder eine Allergie auf Inhaltsstoffe des Alantöles vorliegt.

Dosierung. Für eine Einreibung von Brust und Rücken mit Alant-Mandelölmischung werden benötigt:

- 50ml Mandelöl + 6 Tr. Alantöl (Erwachsene),
- 50ml Mandelöl + 4 Tr. Alantöl (Kinder ab 3 Jahren),
- 50ml Mandelöl + 2 Tr. Alantöl (Kinder ab 1 Jahr).

Häufigkeit. 2-3x tgl. bzw. bei starkem Husten.

Durchführung. Anwendung zu Hause: Alantöl 2-4 Tr. je nach Größe des Raumes mit einem Diffusor versprühen und über Nacht einatmen. Diffusor auf kleinster Stufe laufen lassen. Im Krankenhaus elektrisch beheizten Duftstein verwenden. Alternativ einfach einen Tropfen Öl auf das Kopfkissen geben.

Bekommt der Patient Atemtherapie, z.B. atemstimulierende Einreibungen oder reflektorische Atemtherapie, ist es günstig dieses Öl einmassieren zu lassen.

Ölkompre

Materialien. Benötigt werden:

- 1 EL Alant-Mandelölmischung (Dosierung nach Alter),
- 1 zusammengelegtes Leinentuch Größe 20 × 30cm oder 1 Mullkompre 10 × 20cm,
- 1 Plastiktüte klein,
- 1 Gummiwärmflasche, Waschlappen,
- Wolltuch oder Rohwolle, Moltonaußentuch.

Durchführung in der Küche. Plastiktüte öffnen, Mullkompre oder Leinentuch in die



Abb. 11.5 Die Alant-Pflanze hat große gelbe Blüten, zählt zu den Korbblütlern und stammt aus Asien.

Plastiktüte legen, 1 EL Alant-Mandelölmischung darauf geben. Tüte verschließen und Stoff darin knautschen. Stoff soll mit dem Öl getränkt sein, aber beim Herausnehmen nicht austropfen. Wärmflasche mit 60–70° heißem Wasser füllen. Ölkompresse in der verschlossenen Plastiktüte auf der Wärmflasche anwärmen, ebenso Waschlappen und Wolltuch.

Durchführung am Patienten. Erwärmte Kompresse auf die Brust im oberen Sternumbereich auflegen, mit angewärmten Waschlappen oder Wolltuch zudecken. Nachthemd oder Schlafanzugjacke darüberziehen und verschließen. Evtl. noch in Moltonaußentuch einwickeln.

Dauer der Auflage. Minimum 30 Min., darf danach entfernt werden. Kann aber, wenn die Kompresse abends aufgelegt wird und der Patient darüber einschläft, über Nacht liegen bleiben.

Bezugsquellen. Alantöl und Diffusor sind bei der Firma Primavera Life erhältlich (Bestell-Telefon: 08376-80898).

11.1.5 Hautveränderungen

Bei immunsupprimierten onkologischen Patienten kommt es unter der Chemotherapie häufig zu toxischen Hautreaktionen. Diese Hautreaktionen äußern sich in Rötung, Juckreiz und Überwärmung, was zu Juckreiz mit Kratzspuren und teilweise zu Hautablösungen führt und damit zu einer erhöhten Infektionsgefahr über die Haut.

Im Rahmen einer Anwendungsbeobachtung über zwei Jahre mit hochwertigen Aloe vera Produkten aus biologischem Anbau haben wir folgende Pflegetherapien gemacht. Zur Anwendung kam Aloe vera Gel und Aloe vera Körperlotion, frisches Aloe vera Blatt und Aloe vera Saft innerlich.

Aloe vera – Pflanzenbeschreibung

Die Heimat der Aloe-Pflanzen ist das südliche Afrika, Kuba und Mexiko. Es sind strauchartige Gewächse mit dicken, fleischigen Blättern und dornigen Blattspitzen (Abb. 11.6).

In Deutschland wurde der Saft von Aloe vera von Albertus Magnus eingeführt. Von den ca. 300 Aloe-Arten wird heute hauptsächlich die Aloe vera als Heilmittel benutzt. Man gewinnt es als Frischpflanzenauszug



Abb. 11.6 Aloe-Pflanzen sind strauchartige Gewächse mit dicken, fleischigen Blättern und dornigen Blattspitzen (Foto: Pharmos natur).



Abb. 11.7 Der Aloe vera-Saft wird als Frischpflanzenauszug aus den Blättern gewonnen (Foto: Pharmos natur).

aus den Blättern (Abb. 11.7). Die gallertartige Flüssigkeit, das Gel, enthält über 160 Wirkstoffe, u.a. Enzyme, Proteine, essentielle Aminosäuren, Mineralstoffe und die Vitamine A, B1, B2, B6, B12, C und E.

Ein weiterer Wirkstoff ist das Aloin. Es ist im bitteren Saft, der sich ausschließlich in der Blattrinde befindet, enthalten. Das Aloin wirkt als natürliches Abführmittel und regt die Darmperistaltik an. Es wurde auch als Abtreibungsmittel eingesetzt. Bei Einnahme von großen Mengen wurden in der Klinik

Darmblutungen beobachtet. Darum ist die Handausschälung wichtig, damit sich kein Aloin im Gel oder Saft befindet.

D Als „Aloe“ werden ausschließlich die Stoffe in der Blattrinde bezeichnet. Als „Aloe vera“ wird das reine, klare und transparente innere Gel bezeichnet.

Standard zur Einreibung mit Aloe vera Gel (Fa.Pharmos)

Inhaltsstoffe: Reines Aloe vera Gel 99,9%, 0,1% Natriumbenzoat und Phenoxyäthanol.

Indikationen: Stärkster Juckreiz, Hitze, Rötung, Stauung, Verbrennungen, Bestrahlungsschäden, Allergien auf Klebstoffe (z. B. Anus praeter Beutel), Sonnenbrand.

Kontraindikationen: Allergie auf die Inhaltsstoffe.

Nebenwirkungen. Möglich ist ein Brennen etwa 1 Minute nach dem Auftragen des Aloe vera Gels bedingt durch den Konservierungsstoff. Dieses Brennen lässt nach 1–2 Minuten nach.

Vorbereitung

Juckreizanamneseblatt ausfüllen, mit der Smily Skala (S. 296) oder visuellen Analog-Schmerzskala (S. 226) wird die Stärke gemessen.

Vorbereitung des Patienten: Patienten zur Toilette schicken, damit die Einreibung nicht durch Toilettengang gestört wird. Patient entfernt Kleidung von juckendem Körperteil. Mit Handtuch oder Windel abdecken.

Lagerung des Patienten: Kopf, Knie, Hohlkreuz. Der Patient sollte entspannt und bequem liegen.

Vorbereitung des Behandelnden: Rücken-schonende Arbeitshöhe des Bettes einstellen, Hände waschen und desinfizieren.

Durchführung

Der Behandelnde nimmt etwas Aloe Gel in die Hand. Dann Gel in sanften Abstrichen auftragen und mit kreisförmigen Bewegungen einreiben. Immer von der Körpermitte nach außen ausleitend einreiben. Solange arbeiten bis die Haut das Gel aufgesaugt hat. Eingeriebenen Körperteil in Windel oder Handtuch einhüllen. Nach der Einreibung Juckreizstärke erfragen und Einreibung dokumentieren.